

Ideen für Klasse 1

Beitrag von „ohlin“ vom 1. September 2012 15:14

@ Magic Moment

Nein, nein...er muss nicht einen gesamten guten Tag schaffen. Wir haben das auf ein absolutes Minimum reduziert. Er kann wirklich für die kleinste Kleingiekit einsichtbares Lob einheimsen, beeindruckt ihn aber nicht. Für ihn zählt, was er möchte und wenn es schalgen, treten und beißen ist, dann macht er dies. Eine sichtbare Wertschätzung seiner liebenswerten Züge steht ganz hinten.

Da wir in den 1. Klassen nicht bereits in den ersten Wochen streng nach Stundenplan arbeiten - abgesehen von Sportstunden, da die an Hallenzeiten gebunden sind- und der einen oder anderen Fachlehrerstunde ist die Einheit "Unterrichtsstunde" bei uns nicht fassbar. Viel mehr probier ich jeden Tag gleich aufzubauen, was nicht ginge, wenn jedem Fach eine volle Stunde zukommen soll. Ich halte es für angebracht, die Tage so gut es eben geht gleich ablaufen zu lassen. So wird jeden Tag egeschrieben und gelesen, meine Kollegin kommt jeden Tag und macht Mathe, wir beschäftigen uns jeden Tag mit Regeln (Reli/ HSU) und es wird jeden Tag zu Beginn und zum Ende ein Lied gesungen. An zwei Tagen gehen wir in die Sporthalle, weichen also ein wenig ab. Meine Kollegin kommt nicht immer zur gleichen Zeit für den Matheunterricht, aber so gut es geht, halte ich in meiner Zeit immer die gleiche Reihenfolge ein.

Offenes Arbeiten? Daran habe ich in den vergangenen Wochen nie gedacht. Es wird ganz klar gesagt, dass alle Kinder jetzt diese (Seite wird gezeigt, auf Folie an die Wand projiziert usw.) bearbeiten, nachdem wir eine solche Aufgabe mehrfach gemeinsam bearbeitet haben, so dass jeder das Vermögen erlangen konnte, eine Aufgabe in seinem Arbeitsheft zu bearbeiten.